

GEMEINDE NEUKIRCHEN

MIT ORTSTEIL ADORF



NEUKIRCHEN
wohnen · wirken · wohlfühlen

Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.06.2013

1. Der Gemeinderat stimmte der Aufnahme der im Entwurf der Vorschlagsliste für Schöffen vom 17.06.2013 aufgeführten Personen, die dem Amtsgericht Aue übergeben wird, zu.
2. Beschlossen wurde der 1. Entwurf des Bebauungsplanes „BayWa“ an der Unter-er Bergstraße 2 sowie die Auslegung in der Zeit vom 18.07. bis 19.08.2013.
3. Die Straße „Am Krehergrund“ (neugebaute Verlängerung) wurde als Ortsstraße gewidmet (siehe Seite 4).
4. Einvernehmen wurde zum Bauantrag erzielt:
 - Errichtung einer Terrassenüberdachung Friedhofstraße 1, Flurstück Nr. 396
5. Zum Planentwurf des Regionalplanes Region Chemnitz wurde folgende Stellungnahme beschlossen:

Es sollen für die Teilräume andere/modifizierte Kategorien gelten, welche den konkreten regionalen Bedingungen besser entsprechen. So wären z. B. die bestehenden ILE-Regionen ein Ansatz und/oder Teilräume/Teilregionen, die sich durch eine besondere Strategie zur Dorfentwicklung und Entwicklung ländlicher Siedlungen im Hinblick auf die Herausforderungen des

demografischen Wandels und der zunehmenden Abwanderung zu formulieren. Auf Grund bestehender Verflechtungen soll der Bezug der Gemeinde Neukirchen in Richtung Stollberg festgesetzt werden und nicht wie im LEP-Entwurf vorgesehen zu Chemnitz.

6. Beschlossen wurde die Verpachtung einer Teilfläche des Flurstückes Nr. 107 als Grundstückszufahrt.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, **den 31.07.2013**, um 19:00 Uhr, im Zimmer 10 des Rathauses statt.

Stefan Lori
Bürgermeister

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates vom 24.06.2013

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zum Bauantrag erteilt:

- Errichtung eines Einfamilienhauses Hauptstraße 75, Fl. Nr. 133, Gem. Adorf

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **den 22.07.2013** um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Schmiede“ in Adorf statt.

Wolfgang Nowack
Ortsvorsteher

Schiedsstelle Neukirchen

Die Schiedsstelle Neukirchen ist im Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in 09221 Neukirchen eingerichtet. Friedensrichter der Gemeinde Neukirchen ist Herr Bodo von Wenckstern und telefonisch unter **0371 / 47 52 134** erreichbar. Die Postadresse lautet:

Schiedsstelle der Gemeinde Neukirchen
Friedensrichter - persönlich -
Hauptstraße 77 09221 Neukirchen

Telefonseelsorge:



0800-1110111
oder
1110222

anonym
gebührenfrei
und rund um die Uhr

07/2013

10. Juli

AMTSBLATT



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukirchen

Öffentliche Auslegung des 1. Entwurfes des Bebauungsplanes „BayWa“ gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Neukirchen hat in seiner Sitzung am 26.06.2013 die Auslegung des gebilligten 1. Entwurfes des Bebauungsplanes „BayWa“ in der Fassung vom 17.06.2013 mit der Begründung und dem Umweltbericht zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich an der Unteren Bergstraße auf dem Flurstück Nr. 993/11.

Ziel des Verfahrens ist es, das Baurecht für gewerbliche Nutzungen zu schaffen und damit die Weiternutzung des Objektes an der Unteren Bergstraße 2 sicherzustellen.

In der Zeit vom 18.07.2013 bis zum 19.08.2013 liegt der 1. Entwurf des Bebauungsplanes „BayWa“ mit Begründung und Umweltbericht in der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptstraße 77 (Rathaus) im Zimmer 10 zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten

montags	von 7:00 bis 15:00 Uhr
dienstags	von 7:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs	von 7:00 bis 15:00 Uhr
donnerstags	von 7:00 bis 18:00 Uhr
freitags	von 7:00 bis 13:00 Uhr

öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist werden die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, Einsicht in die Planunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorzubringen.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Neukirchen, d. 27.06.2013

Stefan Lori
Bürgermeister

Schöffenwahlen für die Amtszeit 2014 - 2018 Öffentliche Bekanntmachung der Auflegungsfrist der Vorschlagsliste

In der Sitzung des Gemeinderates am 26.06.2013 wurden nachfolgend aufgeführte Personen in die Vorschlagsliste für Schöffen aufgenommen:

- Gansauge, Yvette**
wohnhafte Tiergartenweg 24, 09221 Neukirchen/OT Adorf
- Hammermüller, Ingrid**
wohnhafte Langestraße 18, 09221 Neukirchen
- Lasch, Karsten**
wohnhafte Am Lämmelstück 1, 09221 Neukirchen
- Oertelt, Maik**
wohnhafte Hauptstraße 195, 09221 Neukirchen
- Oertelt, Lydia**
wohnhafte Hauptstraße 195, 09221 Neukirchen
- Junghof, Torsten**
wohnhafte Würschnitzaue 10, 09221 Neukirchen
- Schwabe, Anke**
wohnhafte Bahnhofstraße 34, 09221 Neukirchen
- Flath, Eva-Maria**
wohnhafte Sorgestraße 56, 09221 Neukirchen
- Suft, Uwe Ralf**
wohnhafte Weststraße 23, 09221 Neukirchen
- Langer, Dieter**
wohnhafte Waldstraße 11, 09221 Neukirchen

Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom 11. - 19. Juli 2013 zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Zimmer Nr. 2, aus. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist in der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptstraße 77 oder dem Amtsgericht Aue, Gerichtsstraße 1 in 08280 Aue schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Ordnungsamt



Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Neukirchen

nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Neukirchen

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
erforderliche Personalkosten	682,20	314,86	184,19
erforderliche Sachkosten	244,01	103,39	60,48
erforderliche Betriebskosten	906,21	418,25	244,67

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,35	111,58	65,28
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	570,86	156,67	79,39

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	2.056,48
Zinsen	3.900,00
Miete	1.356,46
Gesamt	7.312,94

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in Euro	Kindergarten 9 h in Euro	Hort 6 h in Euro
Gesamt	61,33	28,31	16,56

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwändungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs.2 Nr.1 und SGB VIII)	450,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	1,22
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs.2 Nr. 3 SGB VIII)	13,58
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	12,87
Gesamt Aufwändungsersatz	477,68

2.2. Deckung des Aufwändungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in Euro
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	185,35
Gemeinde	142,33

27.06.2013

Stefan Lori
Bürgermeister

Zuständige Behörde: Gemeinde Neukirchen	Ort, Tag: Neukirchen, den 25.06.2013
Aktenzeichen: f1	Telefon: 0371/2710225

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Am Krehergrund (neu gebaute Verlängerung)	
Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station, seither-km) An der Hochspannung	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station; seither-km) Ausbauende
Gemeinde Neukirchen	Landkreis Erzgebirgskreis

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / wurde

gewidmet neugebaute Straße bestehende Straße

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- und Waldweg

Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg

Kreisstraße Eigentümergebiet

Gemeindeverbindungsstraße

Ortsstraße

eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum am Tag nach der Bekanntmachung
Tag der Verkehrsübergabe:	_____
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	_____
Tag der Sperrung:	_____

5. Sonstiges

5.1. Gründe für Widmung Widmungsbeschränkungen

Umstufung Einziehung Teileinziehung

neu gebaute Anliegerstraße (Abschnitt) im Rahmen der Wohnbebauung

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)
bei Frau Flade, Zi. 9 im Rathaus

in der Zeit von - bis
18.07. bis 19.08.2013

6. Rechtsbehelfsbelehrung

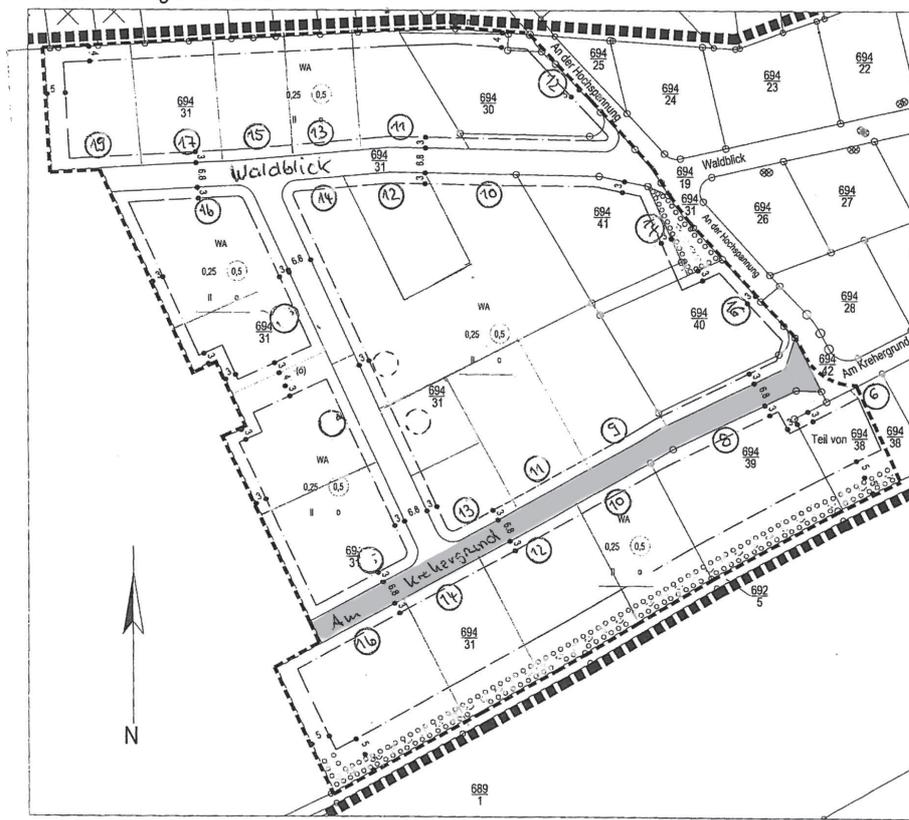
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei
Bauamt, Zi. 9
einzulegen.

Unterschrift

Stephan



3. Änderung M 1:500 Planteil A



Geltungsbereich
der 3. Änderung



Wir gratulieren...

allen Jubilaren, die ihren Geburtstag feiern, wünschen alles Gute und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.



Die Natur hat dafür gesorgt,
dass es, um glücklich zu leben
keines großen Aufwandes bedarf;
jeder kann sich selbst glücklich machen.
Seneca



Jubilare in Neukirchen

Zum 70. Geburtstag

70.	am 13.07.	Frau Angela Pinkert
	am 25.07.	Herrn Dieter Schneider
	am 28.07.	Frau Sieglinde Fischer
	am 29.07.	Herrn Eckhard Richter
	am 07.08.	Frau Eva-Maria Schneider

Zum 75. Geburtstag

75.	am 17.07.	Herrn Hardi Mothes
	am 22.07.	Herrn Günter Mehnert
	am 26.07.	Herrn Joachim Els
	am 26.07.	Herrn Armin Koch

Zum 80. Geburtstag

80.	am 14.07.	Frau Renate Waberseck
	am 16.07.	Herrn Heinrich Fröhlich
	am 31.07.	Frau Gertraude Walther
	am 02.08.	Frau Jutta Geißer

Zum 85. Geburtstag

85.	am 12.07.	Frau Sieglinde Oesterreich
-----	-----------	----------------------------

Zum 90. Geburtstag

90.	am 13.08.	Herrn Leopold Straub
-----	-----------	----------------------

Zum 91. Geburtstag

91.	am 24.07.	Frau Dorothea Ullmann
	am 10.08.	Frau Edith Viertel

Zum 92. Geburtstag

92.	am 28.07.	Frau Ursula Armke
-----	-----------	-------------------

Zum 93. Geburtstag

93.	am 26.07.	Herrn Gerhard Wieland
-----	-----------	-----------------------

Zum 80. Nachträgliche Geburtstagsgrüße gehen an Herrn Gotthard Maier. Er feierte am 16.06.2013 seinen 80. Geburtstag.



Jubilare im OT Adorf

Zum 70. Geburtstag

70.	am 12.07.	Herrn Joachim Franke
	am 24.07.	Herrn Peter Münch
	am 08.08.	Herrn Gottfried Marschner

Zum 75. Geburtstag

75.	am 10.07.	Frau Isolde Seltmann
	am 17.07.	Herrn Siegfried Schneider

Zum 90. Geburtstag

90.	am 22.07.	Herrn Lothar Stiehler
-----	-----------	-----------------------

Information der Bibliothek



Die zwei Chronik-Bücher über Neukirchen können zu jederzeit für je 15,00 € in der Bibliothek gekauft werden.

Weiterhin kann eine Reitkarte „**Reiten in der Region Stollberg und Umgebung**“ für **3,00 €** käuflich erworben werden.

Der „**Touristische Reiseführer**“ ist zum Preis für 1,90 € weiterhin erhältlich.

Für Wanderfreunde und Interessierte gibt es das Heft „Wandernd entdecken Unterwegs im Erzgebirge“ mit 34 Wandertouren im Zwönitz- und Würschnitztal.

Es ist kostenlos und liegt an folgenden Stellen zum mitnehmen bereit:

- Rathaus Neukirchen
- Bibliothek Neukirchen
- Haushalt-Shop Sachse in Adorf

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 + 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 12:00 + 13:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0371 / 27 10 236

Wohnungsangebote der Gemeinde Neukirchen

Ab 01.07.2013 steht eine große Etagenwohnung im Wohnhaus Chemnitzer Str. 25, 1. Etage zur Vermietung (Erstbezug nach umfassender Sanierung).

Die Wohnung besteht aus 4 Zimmern, großer Küche, Bad und Gäste-WC. Bad und Küche verfügen über ein Fenster. Das Bad ist ausgestattet mit Wanne und WC. Die Böden sind mit Laminat belegt.

Anfragen zur Besichtigung bei Frau Lieberwirth, Rathaus, Zi. 13 oder unter der Tel.Nr. 0371/2710224.

Vermietung Saal im Haus der Vereine

In unserem Haus der Vereine, Chemnitzer Straße 28 in Neukirchen, kann ein Saal für bis zu 60 Personen für private Veranstaltungen gemietet werden. Die Räume sind mit Tischen und Stühlen, einer Küche mit E-Herd, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Geschirrspüler und Geschirr eingerichtet.

Die Miete pro Veranstaltung beträgt 80,00 Euro.

Termine zur Vermietung sind im Rathaus, Zimmer 13 bei Frau Lieberwirth (Tel. 0371 / 27 10 224) zu erfragen.

Nichtamtlicher Teil

Pünktchen Kindertagesstätte Neukirchen



Kindertagsfest in der Kindertagesstätte „Pünktchen“

Am 25.05.2013 fand unser Kindertagsfest statt. Für einen gelungenen Einstieg in das Thema des Kindergartenfestes sorgte die mit Liebe vorbereitete Aufführung der Erzieherinnen und Erzieher zusammen mit der Musikschule Fröhlich.

Anlässlich des Tigerkids Projektes, welches seit 2011 in der Einrichtung durchgeführt wird, drehte sich an diesem Tag alles um gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung.

An den verschiedenen Stationen fanden Groß und Klein Spiel und Spaß!

Die Hauptattraktion für die Kinder war die Sportstrecke. Hier konnten sich die Kinder beim Fußballspielen mit Herrn Strauch und beim Bogenschießen mit Frau Völzing richtig austoben.

Des Weiteren durften die Kinder ihr sportliches Talent beim Trainer des LV 9 Leichtathletikverbandes unter Beweis stellen.

Aber nicht nur Sportfans kamen auf ihre Kosten! Die Kinder konnten auch an den verschiedenen Bastelstraßen ihrer Kreativität freien Lauf lassen und eine Kochmütze oder ein Stofftier nähen. Außerdem gab es am Glücksrad tolle Preise zu gewinnen.

Nach den ganzen aufregenden und tollen Eindrücken konnten sich die Eltern und Kinder mit kleinen Leckereien wie zum Beispiel Roster, Brotaufstriche, Eis und Milchshakes stärken.

Anschließend lud unser Turnraum mit ausgelegten Matten, Kissen und Decken zum Träumen und entspannen ein. Hier waren nicht nur die Kinder in der Lage ihre gewonnenen Erlebnisse zu verarbeiten, sondern auch die Eltern konnten einmal ihren Alltagsstress hinter sich lassen!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Lißner und allen Eltern, die uns mit Sachspenden geholfen und uns bei der Durchführung unseres Festes unterstützt haben.

Ebenso geht ein großer Dank an den Leichtathletikverband sowie der Kulturfabrik, die genau wie alle anderen, für ein tolles Kindertagsfest gesorgt haben!

Die Erzieherinnen und Erzieher





NEUES AUS DEM HORT NEUKIRCHEN

Am 8. Juni 2013 fand auf dem Gelände der Agrar-Genossenschaft in Neukirchen das Hoffest statt.

Wie schon vor drei Jahren haben wir, der Hort Neukirchen, uns mit Kaffee und Kuchen daran beteiligt. Zusätzlich gab es Capri-Sonne und leckeres Eis, welches uns Herr Lißner spendete. Pünktlich 14 Uhr kamen die ersten Gäste. Unsere fleißigen Muttis und Omas hatten sage und schreibe 74 leckere Kuchen und Torten gebacken!!

Nachdem die Gäste die Stallungen, die Jungrinderanlage und die Technik in Augenschein genommen hatten, war der Ansturm auf unser Kuchenbüfett groß.

Am Ende des Festes und mit dem Verkauf des allerletzten Stückes Kuchen hatten wir 1.075,25 € in der Kasse. Die darin befindlichen Einnahmen durch die Speisenbons wurden durch die Agrar-Genossenschaft auf eine runde Summe von 800 € gebracht. Dafür bedanken wir uns herzlichst.

Mit diesem Erlös sind wir dem Fußballplatz im Schulgelände ein Stück näher.

Wir möchten uns bei allen fleißigen Kuchenbäckern recht herzlich bedanken.

Die Hortkinder und alle Erzieherinnen

Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen



Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen gibt bekannt

Auf Wandertour durch die Geschichte Adorfs

Die Interessengemeinschaft „Wandern“ im Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen lädt in diesem Jahr erstmals zu insgesamt vier Wanderungen ein. Die erste führte rund um Neukirchen. Ziel der zweiten ist die Erkundung des Ortsteils Adorf. Dazu treffen sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, dem 21.07.2013, 9:30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Adorfer Pennymarkt. Vertreter des Adorfer Vereins für Orts- und Heimatgeschichte werden die Wanderfreunde begleiten und sie auf einer etwa 8 km langen Strecke über Wissenswertes aus der Adorfer Geschichte informieren. Die Wanderung endet nach ca. 3 Stunden.

Auf eine rege Teilnahme freut sich schon jetzt der Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen mit seiner IG „Wandern“.

Dr. Roland Winkler
Vorstandsmitglied im HGN

Nachruf zur Erinnerung an Ebo Baumann

Das Leben ist begrenzt. Für den gebürtigen Neukirchner Ebo Baumann, bekannt als Hiddenseemaler, begann es am 13. März 1930 und endete nach schwerer Krankheit am 18. Mai 2013 in Berlin. Dazwischen lagen viele erfüllte Lebensjahre. Obwohl Ebo Baumann schon frühzeitig einen Hang zur Malerei entwickelte, stellte das Leben für ihn andere Weichen. Er wurde Werbegrafiker und absolvierte später ein Diplomstudium an der Hochschule für bildende und angewandte Kunst in Berlin-Weißensee. Nach einigen beruflichen Zwischenschritten, wozu Ende der 50er Jahre auch eine Tätigkeit als Chefgrafiker beim DDR-Fernsehen gehörte, arbeitete er 30 Jahre lang als freischaffender Fernseh- und Filmgrafiker sowie Illustrator für Verlage und Zeitschriften.

Nach der Wende ging er zurück in die Werbebranche und arbeitete ab 1991 bis zu seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben mit 67 Jahren als selbstständiger Werbedesigner. Danach besann er sich wieder auf seine alte Leidenschaft, das freie Zeichnen in der Natur. Seine Motive fand er vor allem auf der Insel Hiddensee, von da her auch seine Bekanntheit als Hiddenseemaler.

Mit Arbeiten von der Insel bestritt er 2006 seine erste Ausstellung in der Neukirchner Kulturfabrik. Diese Ausstellung gab den entscheidenden Impuls für die Hinwendung zu Motiven seines Geburtsortes, den er liebevoll als „mein Dorf“ bezeichnete. In seinen letzten Lebensjahren zeichnete und malte er über 150 Ortsansichten von Neukirchen. 65 davon gingen als Geschenk an den Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen, dessen Ehrenmitglied er 2011 wurde. Sieben seiner Bildpräsentate befinden sich als Dauerleihgabe des Vereins in öffentlichen Gebäuden - vier davon in der hiesigen Mittelschule, drei im Rathaus.

2012 hatte er seine letzte große Ausstellung. Der Kunsthof Neukirchen gab ihm Gelegenheit unter dem Motto „Hiddenseelandschaften - Neue Ortsansichten von Neukirchen“ 60 Aquarelle auszustellen. Publikumsresonanz war ihm auch diesmal sicher. Für 2013 war noch einmal eine Veranstaltung mit Ebo Baumann im Heimat- und Geschichtsverein Neukirchen geplant. Doch das Schicksal ließ einen letzten Besuch in der alten Heimat, wie erhofft, nicht zu. Es stellte für immer seine Weichen. Als Mensch und Künstler geachtet, werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Jürgen Beyer
Vorsitzender des HGN

Dr. Roland Winkler
Vorstandsmitglied



Sportgemeinschaft Neukirchen "SGN"



Frühjahrsaison bei der Laufgruppe der SG Neukirchen

Der lange Winter hat uns Läufer zwar nicht vom regelmäßigen Laufen abgehalten; dennoch hätten auch wir uns über besseres Wetter gefreut. So sind wir dann bis in den April hinein oft bei Eiseskälte und Schnee unterwegs gewesen.

Wie so oft in den vergangenen Jahren begann dann unsere „Wettkampfsaison“ mit der Löbnitzer Runde am 17. März. Der dort zu laufende Halbmarathon musste aufgrund des vielen Schnees etwas gekürzt werden. Ansonsten hatte der Veranstalter jedoch alles perfekt organisiert; die restliche Strecke von 20 km war selbst im Wald vom Schnee geräumt. Bei mageren Temperaturen und teilweise kräftigem Wind waren die erreichten Zeiten dennoch in Ordnung. Das führte dazu, dass Harry Wötzel in seiner Altersklasse einen sehr guten 3. Platz belegte.

Am kühlen Osterwochenende startete Jörg Hilbert beim Bischofswerdaer Langstreckenlauf über die Halbmarathondistanz. Mit einer Zeit von 1:21 h belegte er einen hervorragenden 3. Rang in der Gesamtwertung und dazu in seiner Altersklasse den 2. Platz.

Dann folgte am 14. April für Harry Wötzel und René Walther der Ausflug zum Werdauer Waldlauf. Statt des geplanten gemeinsamen Trainingslaufes liefen beide über die dortige Marathonstrecke. Am Ende freuten sich beide über 2. Plätze in der Altersklassenwertung sowie persönliche Marathon-Bestzeiten - die spontane Entscheidung zum Start in Werdau zahlte sich also aus.

Anfang Mai war auch Swen Lorenz, der seit Jahren in Ulm wohnt, mal wieder in unserer Region und ging am 4. Mai beim Cross-Duathlon (6 km Lauf, 20 km Rad, 3 km Lauf) in Limbach-Oberfrohn auf die Strecke. Dabei gelang ihm ein 7. Platz in der Gesamtwertung. Das gleiche Resultat gelang ihm drei Wochen später beim Falkensteiner Duathlon - wobei bei diesem Rennen das Radfahren aufgrund von Schnee (!) abgesagt werden musste und nur gelaufen wurde.

Der Höhepunkt des Frühjahres für Harry Wötzel und René Walther bedeutete wie in den vergangenen Jahren der Rennsteiglauf. Nur dieses Mal ging es erstmals über die längste Strecke, den 73 km langen Supermarathon. Er erreicht zwar nicht ganz die Teilnehmerzahl des Marathons, stellt jedoch die Königsstrecke dar, die vor allem von vielen Ultra-Läufern und auch von vielen ausländischen Startern absolviert wird. Nach einer kurzen Nacht (Start ist bereits 6:00 Uhr) starteten wir zusammen mit ca. 2.000 weiteren Läufern auf dem Markt in Eisenach. Nach 25 km und 700 Höhenmeter erreichten wir den Inselsberg. Weiter ging es auf dem Rennsteig im stetigen Auf und Ab. Alle 5-10 km gab es reichhaltige Verpflegung (u.a. Haferschleim und Köstritzer!). Entgegen der Prognosen hielt das Wetter; es regnete erst, als fast alle Läufer bereits im Ziel waren. Die Temperaturen von 4-6 Grad fühlten sich angenehm an. Im Ziel waren beide über das erreichte Ergebnis (Plätze 283

+ 284) sehr zufrieden; die angestrebten 8 Stunden wurden mit 7:28 h deutlich unterschritten. Mit Schwarzbier und Roster ging es nach dem Lauf ins große Festzelt. Wer mehr zum Rennsteiglauf nachlesen möchte kann dies tun unter www.marathon4you.de.

Abteilung Fußball - Die Saison 2012/2013

Es war vom Nachwuchs bis zur I. Mannschaft eine völlig ungewohnte Saison, welche von Wetterkapriolen, Spielausfällen, Neuansetzungen und Doppelspieltagen geprägt war.

Eine korrekte Leistungseinschätzung der I. und II. Mannschaft ist deshalb besonders für die zweite Saisonhälfte schwer möglich. So musste unsere I. Mannschaft am letzten Aprilwochenende innerhalb von 5 Tagen 3 Spiele absolvieren - im Profisport unmöglich. Anderen Vereinen in der Kreisoberliga wurde dies nicht zugemutet. Bei allem Verständnis für die Schwierigkeiten des Spielausschusses den Spielplan zu gestalten, muss man doch Kritik üben und mehr Chancengleichheit einfordern.

Zur Winterpause lag unsere I. Mannschaft auf einem guten 5. Platz. Leider mussten wir erneut in der Rückrunde einen Leistungsabfall registrieren. Wir gerieten sogar in Abstiegsnähe, konnten uns dann aber mit vier Spielen in Folge ohne Niederlage noch den 8. Platz sichern. Am Ende also eine Position besser als im Vorjahr - Zielstellung also noch erreicht!

Höhepunkt der Saison war sicherlich das Pokalendspiel gegen VfB Fortuna II auf eigenem Platz. Hier boten wir unsere beste Saisonleistung, verloren aber unglücklich nach Verlängerung und Elfmeterschießen. Dennoch haben wir uns für die erste Runde im Landespokal am 11.08.13 qualifiziert.

Die II. Mannschaft konnte leider erneut keine Leistungssteigerung nachweisen. Der 11. Platz am Saisonende reichte aber zum Klassenerhalt. Hier greifen wir in der nächsten Saison natürlich wieder an.

Nach dem Aufstieg in die erste Stadtklasse der Senioren hatten es unsere Alten Herren aufgrund ihres hohen Durchschnittsalters recht schwer, in ihrer neuen Liga zu bestehen. Dennoch gelangen einige Punktgewinne und die Saison wurde mit Anstand beendet.

Beachtenswert sind die Leistungen und auch der Aufwand im Nachwuchsbereich. Eine A-Jugend- (im Kreisgebiet die einzige Nichtspielgemeinschaft), zwei D-Jugend- und eine E-Jugend-Mannschaft haben am Spielbetrieb teilgenommen. Dabei hat die D1 mit dem 2. Platz das beste Ergebnis erreicht. Eine Leistungssteigerung aller Mannschaften war deutlich zu erkennen und Ausdruck der sehr guten und fleißigen Trainingsarbeit. Ein Dankeschön geht dabei auch an viele Eltern für ihre Unterstützung.

Einer besonderen Belastung war auch gerade wegen den Wetterverhältnissen unser Sportplatz ausgesetzt. Im Mai fanden darauf neben der normalen Trainingsarbeit insgesamt 33 Spiele statt! Es wird in der Sommerpause nun viel Arbeit erfordern, um ihn wieder in einen akzeptablen Zustand zu bringen.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitarbeitern im Sportlerheim, den Platzverantwortlichen, den Funktionären und allen Aktiven für ihre Leistungen und ihr Engagement in dieser Saison. Nach der verdienten Pause heißt es auf ein Neues - mit Elan in die Saison 2013/14.



Die FEUERWEHREN informieren

Hand in Hand - Sand in Sand(sack)

„An der Stelle hatten wir noch nie Hochwasser!“, „Wasser im Keller gab`s bei uns noch nie!“, „Ich kann mich nicht daran erinnern, dass wir hier schon mal soviel Wasser hatten!“ Aussagen die wir in der Zeit vom 31.05. bis 02.06.2013 immer wieder gehört haben.

Unmengen von Oberflächenwasser überfluteten in diesem Zeitraum erst den oberen Ortsteil von Neukirchen, erreichten kurze Zeit später die Kreuzung im Bereich B169/Hauptstraße und schließlich entlang des Dorfbaches auch den unteren Ortsteil von Neukirchen. Einen Tag später ereilte dieses Schicksal dann viele Grundstücke in Adorf entlang der Hauptstraße und Burkhardtsdorfer Straße. Die jeweils vorhandenen Bachläufe konnten die Wassermengen des Dauerregens einfach nicht mehr aufnehmen. Schlagartig bahnten sich nie für möglich gehaltene Wassermengen ihren Weg durch unsere Orte. Sie verursachten vollgelaufene Keller, überflutete Grundstücke und Gärten. Das Wasser drängte in Wohnungen und hinterließ Schäden an Straßen und Wegen.

Auf Grund der Wetterwarnungen waren beide Feuerwehren informiert und es wurden, die für diese Witterung üblichen und auf Erfahrungswerten beruhenden, Maßnahmen getroffen. Die LKW des Bauhofes wurden bereitgestellt und mit Sandsäcken vorgeladen. Durch Kontrollfahrten wurden die uns bekanntesten Schwerpunkte überprüft. Allerdings ahnte zu diesem Zeitpunkt keiner, dass ein fast flächendeckender Einsatz innerhalb kürzester Zeit erforderlich werden könnte. Bereits am Freitag musste die Unterstützung der Feuerwehren Jahnsdorf und Leukersdorf angefordert werden, da alle eigenen Einsatzkräfte aus Neukirchen und Adorf schon in die Abarbeitung von Einsatzstellen gebunden waren.

Erschwerend kam hinzu, dass am Mittwochabend der in der Feuerwehr Neukirchen vorhandene LKW, auf Grund eines Defektes außer Dienst genommen werden musste und eine kurzfristige Instandsetzung nicht möglich war. Es fehlte somit ein wichtiges Einsatzfahrzeug.

Es zeichnete sich sehr schnell ab, dass uns wieder ein sehr umfangreiches Ereignis bevorsteht und zusätzlich gefüllte Sandsäcke, in erheblicher Anzahl benötigt werden jedoch die eigenen Kräfte dafür nicht mehr ausreichen. Der Hilferuf von Kameraden per Facebook zur Unterstützung, war für uns Premiere und wohl eine der besten Ideen dieses Wochenendes. Er wurde wahrgenommen und „gehört“. Mit maßgeblicher Unterstützung der vielen Helfer wurden an diesem Wochenende ca. 75 Tonnen Sand in rund 4.500 Sandsäcke abgefüllt und an den Einsatzstellen verbaut. Ein wichtiges Einsatzziel war es, Wasser ab- und umzuleiten um weitere Überflutungen zu verhindern bzw. eine anschließende Entwässerung und Abpumpen der betroffenen Flächen und Gebäude vornehmen zu können. Als Schwierigkeit erwies sich dabei der fast sprunghaft ansteigende Pegel der jeweiligen Bäche. Vorlaufzeit zum Aufbau von Schutzdämmen gab es für uns nicht.

An dieser Stelle der Hinweis, dass wir mit intensiven Pumparbeiten erst beginnen können, wenn ein zu starker Nachfluß von Wasser gestoppt wurde. Wir konzentrieren uns deshalb in solchen Situationen vordergründig auf die Sicherung von technischen Anlagen (Heizungen, Elektroanlagen), aber dies natürlich erst dann, wenn Leben und Gesundheit von Personen oder Tieren nicht mehr gefährdet sind. Wir verweisen nochmals darauf, dass es uns nicht möglich ist, eine Absenkung des Grundwasserspiegels vorzunehmen. Wenn also Grundwasser in erheblichem Umfang durch das Mauerwerk/Bodenplatte des Gebäudes eindringt, kann es sinnvoller sein, ein bestimmtes Wasserniveau im Gebäude zu halten um Bauwerksschäden zu verhindern. Eine Trocknung kann günstiger sein, als eine gerissene Bodenplatte oder ausgespülte Grundmauern. Die Entscheidung erfolgt im Einzelfall immer vor Ort.

Aufgrund der zu erwartenden Häufungen unwitterartiger Ereignisse, werden wir uns als Feuerwehren, in Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung, weiter darauf einstellen und vorbereiten. Es sollte aber jedem bewusst sein, dass es Grenzen gibt. Wir können nicht alles vorhersehen und wir können die private Vorsorge der Grundstückseigentümer nicht ersetzen. Wir werden Sie an dieser Stelle auch zukünftig über diesbezüglich wichtige Dinge informieren

Hier bereits nochmals zwei wichtige Hinweise:

- Entlang von Bachläufen keine Ablagerungen vornehmen. Schwemmgut baut sich schnell zu einem sehr dichten Staudamm auf - keine baulichen Verengungen der Bachläufe errichten.
- Das Feuerwehrhaus der Feuerwehr Neukirchen wird bei offensichtlich flächendeckenden Ereignissen (Unwetter, Hochwasser, Sturm) in der eigenen Ortslage personell besetzt. So finden Sie schneller einen Ansprechpartner vor Ort. Sie können sich persönlich oder auch telefonisch bei uns melden (trifft selbstverständlich auf Neukirchen und auf Adorf zu)
Telefon: (0371) 21 72 14 oder (0371) 27 80 16 01

**Achtung! Es handelt sich dabei nicht um den Ersatz eines Notrufsystems!
In lebensbedrohlichen Situationen wählen Sie immer den Notruf 112 !**

In gleicher Form wird dies für den Ortsteil Adorf umgesetzt. Genaueres teilen wir Ihnen nach Fertigstellung der Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus Adorf mit.

Abschließend geht ein Dank an Alle, die mit uns an diesem Wochenende wortwörtlich im „Regen standen“, mit denen wir Hand in Hand gearbeitet haben. An Betroffene, die Verständnis dafür zeigten, dass wir nicht überall gleichzeitig sein können, an die Anwohner deren Grundstücke wir für notwendige Maßnahmen nutzen mussten, an unsere freiwilligen Helfer beim Sandsackfüllen und Verlegen, an alle welche die Versorgung der Einsatzkräfte mit Getränken, Mittag- und Abendessen, Brötchen, Kaffee und Kuchen direkt an den Einsatzstellen aber auch den Feuerwehrhäusern sichergestellt haben.

Ein großes Dankeschön an die Geschäftsführungen der Techno-Farm Adorf und TAS Burgstädt Betriebsteil Klaffenbach zur unbürokratischen Bereitstellung von LKW und Sand einschließlich Verladung, an die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung für die Abwicklung der „tausend kleinen Dinge“, an die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilungen für die Unterstützung bei Reinigung und Nachbereitung, an Familie Karl Fischer für die Bereitstellung des „Trockenbodens“ zum Trocknen der Sandsäcke, den Mitarbeitern des Bauhofes und allen Einsatzkräften unserer beiden Feuerwehren und der Nachbarwehren aus Jahnsdorf für deren Einsatz und umsichtige Arbeit.

Kein Dank geht an die Krafftfahrer, die unsere Warnleuchten und Kegel ohne Nachfrage „erfolgreich umschiff“ haben, und die sich damit selbst, vor allem aber unsere Einsatzkräfte gefährdet haben.

Für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren war und ist die Hilfe in Not oberste Verpflichtung. Es ist unsere Aufgabe Gefahren abzuwehren, Menschen, Tiere, Hab und Gut zu schützen. Doch auch unsere Mittel und Gerätschaften sind ebenso endlich wie die persönliche Kraft einer jeden Einsatzkraft. Dennoch haben wir alles Menschenmögliche getan, um das Ausmaß der Schäden zu begrenzen. Ein Abwehren war ab einem gewissen Punkt kaum noch möglich.



Sandsackfüllplatz

Neukirchen



Würschnitz, Alarmstufe 4 (ab Pegelstand 230 cm, „normaler“ Pegelstand ca. 35 cm)



Adorf



Sandsacktrocknung

Aktuelle Infos und Bilder über www.feuerwehr-adorf.de
oder auch www.facebook.com/feuerwehr.adorf oder www.facebook.com/feuerwehr.neukirchen

Ihre Freiwilligen Feuerwehren Neukirchen und Adorf.



KULTUR
& HEIMAT
VEREIN
ADORF
ERZGEBIRGE E.V.

Achtung! Neuer Termin. Wanderung „Rund um Adorf“

Werte Wanderfreunde aus Adorf und Umgebung. Da unser Termin am ersten Juni-Wochenende sprichwörtlich im Wasser untergegangen ist, werden wir am

Sonntag, den 21. Juli

erneut einen Versuch wagen.

Der Kultur- und Heimatverein Adorf e.V. würde sich sehr freuen, wieder zahlreiche Teilnehmer bei unserer traditionellen Wanderung begrüßen zu dürfen.

Der Weg wird uns in und um den Neukirchner Wald führen.

Treffpunkt ist wie immer 10.00 Uhr am Gasthof Adorf.

Für das leibliche Wohlergehen der Wanderfreunde wird in bewährter Art und Weise gesorgt.

Bernd Claußner
Erster Vorstand

Tomas Rietschel
Wanderführer



Kirchliches Leben - Gottesdienste

07.07.	10:00 Uhr 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Adorf
14.07.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen Adorf kein Gottesdienst
21.07.	8:30 Uhr 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Sakramentsgottesdienst in Adorf
28.07.	8:30 Uhr	Neukirchen kein Gottesdienst Predigtgottesdienst in Adorf
04.08.	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Neukirchen Adorf kein Gottesdienst
11.08.	8:30 Uhr 10:00 Uhr	Predigtgottesdienst in Neukirchen Predigtgottesdienst in Adorf

Kontakt: Pfarramt und Friedhofsverwaltung Adorf:
Hauptstraße 98, 09221 Neukirchen (OT Adorf)
Tel.: (03721) 27 10 84

Pfarramt u. Friedhofsverwaltung Neukirchen:
Kirchsteig 3, 09221 Neukirchen
Tel.: (0371) 21 71 43 (Pfarramt)
Tel.: (0371) 21 71 13 (Friedhof)

KUNSTHOF
NEUKIRCHEN



09221 Neukirchen, Pfarrweg 5
Tel. 0371/2678932, Mobil: 0170-3210268
www.kunsthof-neukirchen.de

KUNSTHOF NEUKIRCHEN

Sommer, mal richtig Sommer

Wir machen Pause!

In der Zeit vom

05.07.2013 - 03.09.2013

**finden keine Kurse und Anleitungen
statt.**

**Pause heißt für uns nicht,
entspannen und nichts tun, wir sind
kreativ und erweitern unseren
Horizont, was Ihnen und Euch als
Gast wiederum nutzt!**

Kunst in der Scheune

**Ist ab 31.08.2013
wieder mit einer neuen Ausstellung da!
Vernissage am 31.08.2013 18:00 Uhr
lassen Sie sich überraschen!**

Kreativangebote

beginnen wieder am 03.09.2013

**Wir wünschen einen erholsamen und
kreativen Sommer**

„Denken Sie doch mal über ein Skizzenbuch nach und halten Sie ihren Urlaubsort, den Strand, Personen oder Landschaft und ihre persönlichen Eindrücke mit Bleistift auf Papier fest.“

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!
Petra Tränkner, Frank-Ulrich Schulz

4. Adorfer Sportfest 2013

Trotz aufziehender dunkler Gewitterwolken fanden wieder viele Adorfer und Gäste den Weg zum Birkenwaldstadion, wo am Samstag, dem 8. Juni 2013, das 4. Adorfer Sportfest stattfand.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle aktiven Sportlerinnen und Sportler, die dieses Sportfest wieder zu einem lebendigen Stück Adorfer Geschichte werden ließen. Schon zur Tradition geworden, organisierten der Kultur- und Heimatverein e.V. und der Sportverein Adorf e.V. diese Veranstaltung gemeinsam.

Danke an all die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfer und natürlich auch die Sponsoren, durch die eine solche Veranstaltung erst möglich wurde. 90 Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen kämpften an den Stationen um die maximale Punktzahl. Da kam so manch einer außer Puste, ob beim 30-Meter-Lauf, beim Schlingellauf, Bummerrang-Lauf oder beim Seilspringen. Kraft war gefragt beim Medizinball-Stoßen, Geschicklichkeit beim Zielwerfen. Wie sich der eine oder andere auf das Kirschkerne-Weitspucken vorbereitet hatte, wurde nicht preisgegeben! Ehrgeizig wurde um jeden Punkt gekämpft und mitunter auch ein neuer Rekord angepeilt.

Neben dem Stationsbetrieb fanden noch ein Kleinfeldfußball- und ein Volleyballturnier statt. Die hier angetretenen Mannschaften kämpften mit vollem Einsatz um die Platzierungen. Die einzelnen Ergebnisse der verschiedenen Altersklassen finden Sie auf der Internetseite des SV Adorf unter

www.sv-adorf-erzgebirge.de

Wir freuen uns bereits jetzt auf das 5. Adorfer Sportfest.

Vorstand des SV Adorf/Erzg. e.V.

Siegerehrung des Volleyballturniers

- 1. Platz Volleyballclub 1979 des SV Adorf
- 2. Platz Feuerwehr Adorf
- 3. Platz Abteilung Reitsport des SV Adorf
- 4. Platz Team Weinhold der SG Neukirchen



RAT & HILFE IM TRAUERFALL

seit 1983

**Heimbürge - Bestattung
WERNER SCHEER**

Mühlenstraße 11 · 09221 Neukirchen

Telefon Tag und Nacht:

(0371) 26 29 885

oder Funktelefon: 0171 - 83 94 402

Erledigung aller Wege im Zusammenhang mit Ihrem Trauerfall.
Würdevolle und preiswerte Bestattung.

Private Kleinanzeigen

Biete

vermietete **3-Raum-Wohnung 60 qm 2. OG** mit Digitalfernsehanschluss, Bad m. Fenster, Wanne u. Dusche, Küche m. Fenster (mit Keller und Bodenkammer) **Telefon: 0371 / 260 71 14**
Ein Nachweis der Mietschuldentfreiheit vom bisherigen Vermieter sollte vorgelegt werden können.

Biete

vermietete 2-Raum-Wohnung 50 qm EG mit Digitalfernsehanschluss, Küche u. Bad gefliest mit Fenster u. großer Keller
Telefon: 0371 / 260 71 14
Ein Nachweis der Mietschuldentfreiheit vom bisherigen Vermieter sollte vorgelegt werden können.

Biete

verkaufte Wochenendgrundstück mit Bungalow ca. 30 qm Strom- und Wasseranschluss vorhanden, Bungalow unterkellert, PKW-Stellplatz
Telefon: 0172 / 915 22 41

Biete

Schreibtisch-Beistellschrank-Eckkombination Metall anthrazit Tischplatte hellgrau, Beistellschrank 2 Schiebetüren, hellgrau



Abmessungen: Schreibtisch 1,2m x 0,8m x 0,72m;
Ecke: 0,8m x 0,46m; Beistellschrank 0,8m x 0,46m x 0,72m
Rollboy schwarz mit 4 Schubladen 0,44m x 0,55m x 0,59 m
Sehr gut erhalten, VB: 190,00 € Telefon: 0371 / 28 10 90

Biete

sonnige, sanierte 2-Raum-Wohnung 64 qm mit Stellplatz zu vermieten
zu erfragen unter: Telefon: 0371 / 21 71 25

Biete

Hofkehmaschine Typ Kärcher, Kehrbreite ca. 60 cm für 10 € abzugeben.
zu erfragen unter: Telefon: 0371 / 28 10 90



Spezialpakete für Existenzgründer

itp design & werbeagentur sorgt für optische Alleinstellung von Neueinsteigern am Markt



Für die effektive Kommunikation der eigenen Ziele braucht man Profis, die ihr Handwerk verstehen und die eigenen Wünsche mit packenden Ideen richtig in Szene setzen. Solche Profis findet man bei der itp design & werbeagentur in Neukirchen bei Chemnitz.

Unter dem Slogan „Corporate Design schafft Kundenbindung - Wir schaffen Corporate Design“ arbeitet das Team der itp design & werbeagentur seit 1990 stets an neuen Ideen für einen breit gefächerten Kundenstamm aus Industrie, Handel und Handwerk.

So manches Unternehmen hat davon erfolgreich profitiert. Seit Jahren macht sich die Werbeagentur nun auch für Existenzgründer stark.

Die Werbestrategen von itp design haben für Existenzgründer, wohl wissend, dass deren finanzielle Decke oftmals dünn ist, Spezialpakete geschnürt. Angeboten werden zwei Varianten: Das kleine Paket beinhaltet alles vom Logodesign bis zur gedruckten Geschäftsausstattung (Briefbögen, Couverts und Visitenkarten) und einer Autobeschriftung. Im großen Paket kommt eine funktionierende Homepage hinzu.

„Unsere Intension ist, mit unseren Kunden eine langfristige Partnerschaft aufzubauen“, begründet itp-Chef Axel Kampe sein Engagement für Existenzgründer. „Deshalb bieten wir den Start-up-Unternehmen Sonderkonditionen, die günstiger sind als der Regelmarktpreis. Sie bekommen aber die gleichen Leistungen wie Vollzahler. Der Neueinsteiger kommt mit seiner Geschäftsidee zu uns und wir schaffen die optische Alleinstellung am Markt, das heißt die Abgrenzung zum Mitbewerber.“

Von diesem Service haben bereits verschiedene Unternehmen Gebrauch gemacht, zum Beispiel die Bitterfelder Brauerei, die vor knapp drei Jahren komplett neu durchgestartet ist, und „Haarige Zeiten“, ein vor fünf Jahren in Klaffenbach gestarteter Frisörsalon.



Erst kürzlich kam die Firma BLENDE1NULL in der Chemnitzer Zietenstraße in den Genuss eines Existenzgründer-Paketes, bestehend aus Corporate-Design, Geschäftsausstattung, Pkw- und Objektwerbung und der entsprechende Homepage. Das Unternehmen hat sich vor zwei Jahren auf die Reinigung und Reparatur von Digitalkameras spezialisiert.

„Ich bin begeistert von der Kreativität der itp-Strategen“, schwärmt Andreas Kürth, Chef von BLENDE1NULL. „Unsere Kunden finden das neue Erscheinungsbild sehr gelungen. Meine Ideen, die ich im Kopf hatte, aber selbst nie hundertprozentig ausformulieren konnte, sind von itp design alle prompt und in bester Qualität umgesetzt worden. Meine neue Webseite hat in kurzer Zeit fast 10.000 Besucher. Mehrere Kunden fragten dabei an, ob BLENDE1NULL ein professionelles Franchise-Konzept ist. Das unterstreicht die hervorragende optische Wirkung meiner Firma, was sicherlich zum wirtschaftlichen Erfolg beitragen wird. Deswegen habe ich die Leistungen von itp design schon mehrfach weiter empfohlen.“

Wolfgang Baltzer

Auszug aus dem Wirtschaftsjournal 07/2013



Corporate Design | Produktdesign | Printdesign | Verpackungsdesign | Webdesign | Seit 1990

www-itpdesign.de

Sichern Sie sich jetzt Ihr professionelles

Existenzgründerpaket



Tipps aus Ihrer Apotheke-Neukirchen

Thema:

Die Schüßler-Salz-Kur für schöne und gesunde Beine

Wie Sie Ihren Beinen jetzt etwas Gutes tun können

„Bein zeigen“ ist in den Sommermonaten wieder in. Ganz gleich ob in Schwimmbad, Stadt oder Garten – unsere Beine geraten – ob wir es wollen oder nicht - wieder in den Blick der Öffentlichkeit.

Aus diesem Grund erproben wir derzeit in der Apotheke Neukirchen eine Schüßler-Salz-Kur für schöne und gesunde Beine. Dafür verwenden wir ein Quartett aus 4 Schüßler-Salzen sowie rotes Weinlaub.

Die Schüßler-Salze gehen zurück auf den deutschen Arzt Dr. med Wilhelm Heinrich Schüßler (1821 – 1898). Er fand heraus, dass in allen Zellen bestimmte Mineralstoffe vorhanden sind und erkannte 12 besonders wichtige Mineralsalzverbindungen. Daraus entwickelte er seine Behandlungsmethode, die sanft und nebenwirkungsfrei wirkt.

Haben auch Sie Lust bekommen, Ihren Beinen „auf die Sprünge“ zu helfen?

Dann freuen wir uns, Ihnen über unsere Erfahrungen mit dieser Schüßler-Salz-Kur zu berichten. Gern geben wir Ihnen Empfehlungen für die Einnahme. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns!

Ihre Jana Walther und das Team der Apotheke Neukirchen



OTTO-DESIGN 07/13

an APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

www.apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30

1 CENT NACHLASS AUF JEDE kWh*

EINE AKTION IHRER STADTWERKE
ANNABERG-BUCHHOLZ

SERVICEFILIALE
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
Telefon 0 37 23 - 66 87 095

* Auf jede kWh Ihres Vorjahresverbrauches Strom erhalten Sie 1 Cent Startguthaben (Aktion ist befristet bis 30. 09 2013).

Das nächste Amtsblatt erscheint am:
14. August 2013
Anzeigenannahmeschluss für die
nächste Ausgabe ist der **31.07.2013**



STADT Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE TUT GUT!



SERVICEFILIALE
HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Dr.-W.-Külz-Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723-6687095 · Mobil 0174-1505390
www.swa-b.de · Mo 9-12 Uhr · Di + Do 9-18 Uhr

Ihr
Uwe
Mattulat

Zwirnl - Studio



Jana
Eismann



09221 Neukirchen
Stollberger Str. 26a
0371 / 28 232 55

Ich bedanke mich bei meiner lieben Kundenschaft für die Treue in den vergangenen 10 Jahren.

Internet: www.neukirchen-erzgebirge.de

wohnen • wirken • wohlfühlen

Herausgeber: Gemeinde Neukirchen und Marketinggesellschaft Würschnitztal • Druck und Verlag: Marketinggesellschaft Würschnitztal, Hauptstraße 88, 09221 Neukirchen

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Bürgermeister Stefan Lori • mail: gemeinde@neukirchen-erzgebirge.de

Für den Anzeigenteil: itp design & werbeagentur • Tel. 0371/28 10 90 • mail: webmaster@itpdesign.de • Design-Agentur Otto • Tel. 0371/21 88 70 • mail: info@otto-design.de